

**Auserwählte, liebe Freunde, in jeder Schwierigkeit, vertraut auf Mich, Ich wünsche, dass in euch die Freude sei und nicht die Qual. Gebt Mir, liebe und treue Freunde, eure Probleme und Ich, Ich Jesus, werde sie alle lösen, gemäß Meiner Denkweise und in Meiner Zeit.**

Geliebte Braut, hast du gut verstanden, nach so vielen vertrauten Gesprächen, dass der Mensch auf Erden glücklich sein könnte? Hast du gut verstanden, dass die Ursache seiner Qualen oft er selbst ist? Wenn jeder Mensch sich von Meinem Licht führen ließe, wenn er freudig Meine Gesetze befolgen würde, wäre die Last des Lebens auf das Minimum reduziert und jeder würde rasch die Größe der Gabe des Lebens begreifen. Hast du dies gut verstanden, Meine liebe Braut?

Du sagst Mir: Süße Liebe, gewiss habe ich durch Dein Licht verstanden: nicht Du, Gott, bist Jener der den Menschen unerträgliche Lasten auf die Schultern legt, sondern sie bürden sie sich selber auf. Wenn die Menschen einander mit Deiner Liebe lieben würden, wenn einer dem anderen helfen würde, wäre das Leben aller ein ebener und sanfter Flug zur Ewigkeit der Freude mit Dir. Der gegenwärtige Mensch müsste nunmehr reif sein, nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, müsste er viel vom Leben verstanden haben, aber so ist es nicht: Deine Worte, die in jedem Herzen gut eingepägt sein müssten, sind oft vergessen; Deine Gesetze die nunmehr jeder Mensch befolgen müsste, sind manchmal beiseite geschoben und mit anderen ersetzt, die der menschlichen Torheit entstammen. Jesus, Süße Liebe, wenn Du die Geschichte nicht zu einer Wende führst mit Deiner Unendlichen Weisheit, mit Deiner Unendlichen Macht, wird der Mensch sich nicht ändern, die Folgen der schrecklichen Erbsünde fahren fort sich bemerkbar zu machen. Wann, Süßer Jesus, wird der Mensch weise werden von Deiner Weisheit? Die Welt wird sich nur ändern, wenn jeder Mensch sich befreien wird von seiner großen Torheit, um in sich einen Tropfen Deiner Weisheit aufzunehmen. Angebeteter Herr, ich frage mich, wann dies geschehen wird. Die Jahrhunderte und Jahrtausende vergehen, aber die Menschen machen immer dieselben Fehler, jene die zur Zeit der Sintflut begangen wurden, jene die zur Zeit Sodoms begangen wurden und Dich so sehr anwiderten. Der heutige Mensch vollbringt Taten die noch schlimmer sind als jene die in der Vergangenheit vollbracht wurden. Ich preise Dich, Wunderbarer Gott, für Deine Unendliche Geduld im Ertragen der stets großen menschlichen Torheit, hauptsächlich in der heutigen Zeit, wo zahlreich jene sind die es wagen zu leben, als wärest Du, Gott, nicht der geliebte Schöpfer, als wärest Du nicht der Erlöser, der Geist der Liebe.

Geliebte Braut, groß ist Mein Schmerz beim Betrachten was in vielen Herzen geschieht, wie er groß war als Ich sah, was im Herzen Judas vorging, der doch von Mir erwählt worden war für eine erhabene Aufgabe. Mein Wunsch ist jener die Seelen zu retten, siehe, deshalb wird der erzenHMüßige nicht sofort für seine Müßigkeit bestraft, der Aufsässige nicht für seine Aufsässigkeit, der Törichte nicht für seine Torheit. Bedenke was geschehen würde, wenn Ich in diesem Augenblick alle Törichten der Erde, jene die es wagen zu leben, als existierte Ich, Ich Gott, nicht, strafen würde; bedenke was geschehen würde, wenn ich sie plötzlich strafen würde.

Du sagst Mir: Süße Liebe, wenn Du dies jetzt plötzlich tun würdest, würde der Planet fast menschenleer bleiben, nur wenige würden bleiben: Deine Auserwählten, Deine Brautseelen, Deine treuen Anbeter, die anderen würden vom Angesicht der Erde verschwinden. Ich zittere bei diesem Gedanken, ich schaue zu Dir auf und flehe inständig Deine Barmherzigkeit für die ganze Welt.

Geliebte Braut, es sind gerade die schönen Seelen, die Meinen Arm der Gerechtigkeit zurückhalten, der nunmehr überaus schwer geworden ist wegen der schweren Sünden die begangen werden. Ich habe Zeit

gewährt für die allgemeine Umkehr, aber die Menschen bleiben ungläubig, sie leben ohne über den Sinn des Lebens nachzudenken, mitunter sterben sie, ohne um Vergebung zu bitten für ihre Fehler: sie gleichen dem Verbrecher, der gerade im letzten Augenblick seiner Existenz lästerte, ohne daran zu denken, Meine Vergebung zu erleben. Siehst du, geliebte Braut, wie sich die Menschheit aufteilt? Denke an die beiden Verbrecher die mit Mir gekreuzigt wurden, einer zur Rechten und einer zur Linken: der Reuevolle flehte inständig Meine Vergebung und trat in Mein Licht ein, der andere lästerte und bereute nicht. So geschieht es in der gegenwärtigen Zeit: die Menschheit ist tief gespalten, es gibt jene die Mich an den ersten Platz gestellt haben in ihrem Herzen und Mich Tag und Nacht anbeten und um Vergebung bitten für die Törichten der Erde und jene die in der Kälte und in der Ungläubigkeit leben, wenn dann die harte Prüfung kommt, lästern sie, die nicht vorbereitet sind und verachten die Gabe des Lebens. Geliebte Braut, Ich habe den Menschen frei gewollt: er kann wählen zwischen dem Leben mit Mir und die Verdammung ohne Mich.

Du sagst Mir: Geliebter Gott, die Gnaden die noch reichlich herabfallen, mögen die Herzen und den Verstand rasch ändern, es gebe keine Törichten mehr auf Erden, sondern nur Kluge die im Herzen einen einzigen Wunsch haben: jener Dich zu lieben mit ganzem Herzen, mit allen Kräften, mit ganzer Seele.

Geliebte Braut, jeder treffe seine freie Wahl: was er will, wird er haben. Bleibe an Mein Herz gedrückt und genieße Dessen Köstlichkeiten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, lebt diese Zeit in der Liebe Gottes, lasst euch erleuchten von Seinem glänzenden Licht. Geliebte Kinder, wer im Licht ist, sieht wo er hinget und fällt nicht. Ich freue Mich so sehr über all jene Kinder die singend im Lichte Gottes fortfahren und so Seinen erhabenen Plan verwirklichen. Geliebte Kinder, im Voranschreiten wird das Licht immer glänzender und ihr werdet den Willen Gottes über euch immer besser erkennen. Mein Blick umfasst die Erde, jeder Mensch ist vor Meinen Augen. Ich empfinde so viel Traurigkeit für jene die in der dichtesten Finsternis fortfahren und behaupten: Ich bin im Licht. Sie sehen nicht die große Gefahr die sie laufen. Geliebte Kinder, wer im Dunkeln vorwärts schreitet, kann sich einem Abgrund nähern und es nicht merken. Viele Meiner geliebten Kinder der Welt sind in dieser Lage: sie nähern sich einem schrecklichen Abgrund, aber merken es nicht, sie halten nicht inne um zu überlegen, sie achten nicht auf Meine Worte; Ich rufe sie mit Nachdruck, aber sie drehen sich gar nicht um. Ich habe Meinen Sohn um besondere Gnaden für sie gefleht, damit sie nicht in den Abgrund fallen, aber sie wollen sie nicht ergreifen. Geliebte Kinder, auch ein einziger zusätzlicher Augenblick des Lebens ist Gnade und wie zahlreich sind jene die diese große Gabe erhalten haben!

Meine kleine Tochter sagt Mir: Süßeste Mutter, dieses gegenwärtige Geschlecht denkt zu wenig an die Dinge des Himmels und zu sehr an jene der Erde. Jesus wendet jede Strategie an, um den Verstand wachzurütteln, damit die Herzen wieder pochen und neues Leben haben, aber wer zu sehr an die Erde hängt, überlegt nicht, ist immer zu zerstreut. Geliebte und Süßeste Mutter, ich sehe Dein trauriges Antlitz, ich begreife die Bedeutung Deiner Traurigkeit. Eine Mutter ist traurig und besorgt, wenn sie sieht, dass die Kinder einen Weg des Verderbens eingeschlagen haben und voranschreiten, ohne auf die Ratschläge zu hören. Geliebte Mutter, ich will Dir nahe bleiben, mit all den Aller kleinsten, wir wollen zum Heiligsten Jesus für das Los der Welt beten, Gott wende Seine Unendliche Barmherzigkeit an gegenüber den härtesten verstockten Sündern, Er möge nicht sofort zur Vollkommenen Gerechtigkeit übergreifen, wenn Er Seine Vollkommene Gerechtigkeit anwenden würde in diesem so starken Augenblick der Geschichte, wer würde sich retten? Die Aufsässigkeit gegenüber Gottes Gesetzen ist heute zur Regel geworden. Wen Er nicht fortfahren würde Seine Unendliche Barmherzigkeit anzuwenden, wenn Er zur Vollkommenen Gerechtigkeit überginge in diesem Augenblick, ließe dies schaudern, denn die Gerechten sind wenige, die Verwirrten in großer Anzahl.

Geliebte Kinder, mit dem Gebet und dem Opfer kann man einen starken Regen besonderer Gnaden erlangen für die Bekehrung der meist verstockten Sünder. Geliebte Kinder, dies ist nicht eine Zeit zu ruhen, sondern sehr aktiv zu sein: scheut keine Opfer, das Gebet sei fortwährend, inbrünstig, tief. Der feind will seinen Plan des Verderbens verwirklichen, aber mit dem Gebet und dem Fasten könnt ihr ihn daran hindern, ihn vollständig durchzuführen. Geliebte Kinder, liebe Kinder, Ich bin bei euch und Ich helfe euch, fühlt euch nie allein, die Himmelsmutter ist bei euch.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**